

**VERKEHR**

**FACHSERIE**

**8**

**Reihe 5**

**Seeschiffahrt**

**Dezember 1982**

Statistische Bundesagentur  
Bibliothek - Dokumentations-Arbeitsgruppe



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

**Herausgeber:**  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

**Auslieferung:**  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

**Erscheinungsfolge:** monatlich

**Erschienen im Juni 1983**

**Preis:** DM 4,20

**Bestellnummer:** 2080500-82112

**Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.**

Inhalt

	Seite
Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Seeschiffahrtsstatistik .....	4
Seeschiffahrt im Dezember 1982.....	6

T a b e l l e n t e i l

1 Gesamtübersichten	
1.1 Güterverkehr über See nach Verkehrsbeziehungen .....	7
1.2 Güterumschlag in ausgewählten Küstenhäfen .....	7
1.3 Empfang und Versand ausgewählter Güter in den Küstenhäfen .....	8
1.4 Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes nach Einsatzarten .....	8
1.5 Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes nach Flaggen .....	9
1.6 Güterumschlag in ausgewählten Küstenhäfen nach Massen- und Sack-/Stückgut .....	10
1.7 Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal .....	11
1.8 Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland .....	11
2 Schiffsverkehr über See nach Hafengruppen .....	12
3 Schiffsverkehr über See nach Flaggen .....	13
4 Güterverkehr über See nach ausgewählten Häfen und Verkehrsbeziehungen .....	14
5 Güterverkehr über See nach Flaggen und Verkehrsbeziehungen .....	15
6 Güterverkehr über See nach Güterhauptgruppen und Verkehrsbeziehungen .....	16
7 Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen .....	18
8 Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und Verkehrsbezirken ..	18
9 Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes .....	19
10 Anzahl und Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs sowie der Transportbehälter .....	20
11 Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach der Verwendungsart der Fahrzeuge .....	22
12 Verkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach Flaggen .....	23
13 Güterverkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach zusammengefaßten Gütergruppen .....	24

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;  
sie schließen Berlin (West) ein.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter Kennziffer H II 2 veröffentlicht.

## Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Seeschiffahrtsstatistik

### Allgemeines

Grundlage der Statistik ist das Gesetz über die Statistik der Seeschiffahrt vom 26. Juli 1957 (BGBl. II, S. 739), geändert durch Art. 14 des ersten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 14. März 1980 (BGBl. I, S. 294).

Die vorliegende monatliche Veröffentlichung beschränkt sich auf den Nachweis der wichtigsten Ergebnisse über den Schiffsbestand, den Schiffs- und Güterverkehr über See in den Küstenhäfen des Bundesgebietes sowie über den Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal. Ausführliche Ergebnisse werden jährlich in dieser Veröffentlichungsreihe herausgegeben.

### Abgrenzung der Seeschiffahrt

Als Seeverkehr gilt jede Fahrt, die entweder ganz außerhalb der Seegrenzen stattfindet oder auf der diese überschritten werden. Die Grenzen der Seefahrt sind in der 3. Durchführungsverordnung zum Flaggenrechtsgebot vom 3.8.1951 (BGBl. II. S. 155), geändert durch Kapitel 11 § 11.07 der Verordnung über die Schiffssicherheit in der Binnenschiffahrt vom 14. Januar 1977 (BGBl. Teil I, Seite 59), festgelegt worden. Keine Berücksichtigung findet die Seegrenze in der Flensburger Förde, in der der gesamte Verkehr dem Seeverkehr zugerechnet wird.

Die Erfassung des Verkehrs erfolgt in den Küstenhäfen des Bundesgebietes; das sind alle seewärts der Binnengrenze der Seeschiffahrt gelegenen Häfen, Lösch- und Ladeplätze. Die Binnengrenze der Seeschiffahrt verläuft oberhalb der Hauptschnittpunkte des See- und Binnenverkehrs, d.h. oberhalb von Lübeck, Hamburg, Bremen und Haren und fällt auf dem Rhein mit der deutsch-niederländischen Grenze bei Emmerich zusammen.

Der Verkehr zwischen Binnenhäfen und Küstenhäfen des Bundesgebietes, bei dem die Seegrenzen überschritten werden, gilt als Binnen-See-Verkehr; er wird sowohl in der Seeschiffahrt als auch in der Binnenschiffahrt - also doppelt - angeschrieben. Demgegenüber wird der Verkehr der Binnenhäfen mit fremden Häfen, bei dem die Seegrenzen

überschritten werden, nur in der Binnenschiffahrt als Binnen-See-Verkehr registriert.

### Handelsschiffe

Handelsschiffe sind dem Erwerb durch Seefahrt dienende Schiffe mit festem Deck und einem Raumgehalt von mindestens 10 BRT. Fischerei-, Bagger-, Montage- und Bergungsfahrzeuge gelten nicht als Handelsschiffe.

### Mit und ohne Ladung fahrende Schiffe

Den internationalen Gepflogenheiten entsprechend gelten als Schiffe mit Ladung solche, die im Berichtshafen nach dem Einlaufen Güter gelöscht oder Passagiere ausgeschiff oder vor dem Auslaufen Güter geladen oder Passagiere eingeschiff haben. Schiffe ohne Ladung sind solche, die im Anschreihafen entweder leer oder mit Ballast angekommen oder abgegangen sind, sowie solche Schiffe, die zwar beladen ein- oder ausgelaufen sind, ohne aber Güter gelöscht bzw. geladen oder Passagiere aus- bzw. eingeschiff zu haben.

### Zwischenverkehr

Für die einzelnen Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland werden alle über See zu Handelszwecken angekommenen und abgegangenen Schiffe erfaßt und nachgewiesen. Das führt dazu, daß Schiffe, die auf ihrer Reise von und nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes mehrere deutsche Häfen angelaufen, also sogenannten Zwischenverkehr betrieben haben, mehrfach gezählt werden. Bei der Darstellung von Bündesergebnissen werden diese Mehrfachzählungen ausgeschaltet, d.h. die Schiffe werden im Verkehr mit den Häfen außerhalb des Bundesgebietes nur einmal in Ankunft bzw. im Abgang nachgewiesen.

### Flagge

Für den Nachweis des Schiffs- und Güterverkehrs nach Flaggen ist maßgebend, welche Flagge die Schiffe im Zeitpunkt der Anschreibung führten.

## Einsatzarten

Unter **L i n i e n f a h r t** ist der Verkehr von Handelsschiffen nach einem festen Fahrplan auf einer festgelegten Route zu verstehen. Zur Linienfahrt zählt auch der Fährverkehr. Als **T r a m p f a h r t** gilt der nicht an bestimmte Linien gebundene Verkehr. Zur **T a n k e r - f a h r t** zählt die Beförderung von unverpackten flüssigen Gütern in Tankschiffen.

## Hauptverkehrsbeziehungen

Dem regionalen Nachweis der Seeschiffahrtsstatistik liegt das **V e r z e i c h n i s** der **V e r k e h r s b e z i r k e** und **Häfen**, Ausgabe 1969, zugrunde. Folgende Hauptverkehrsbeziehungen werden unterschieden:

## Verkehr innerhalb des Bundesgebietes

Hierzu zählt der Verkehr der Küstenhäfen untereinander und der Verkehr zwischen Küsten- und Binnenhäfen.

## Verkehr der Küstenhäfen mit Häfen der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Das ist der die Seegrenze überschreitende Verkehr der Küstenhäfen des Bundesgebietes mit Häfen der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

## Zeichenerklä rung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

## Abkürzungen

Mill.	=	Million	NRT	=	Nettoraumgehalt in Registertonnen
t	=	Tonne	EBM-Waren	=	Eisen-, Blech- und Metallwaren
v	=	Versand	NE	=	Nichteisen
e	=	Empfang	ang.	=	anderweitig nicht genannt
VB	=	Verkehrsbezirk	u.a.	=	und andere
BRT	=	Bruttoraumgehalt in Registertonnen	u.ä.	=	und ähnliche

### Seeschiffahrt im Dezember 1982

Im Güterverkehr über See mit den Küstenhäfen des Bundesgebietes wurden im Dezember 1982 insgesamt 13,1 Mill. t Güter befördert; das sind 0,1 Mill. t oder 0,8 % mehr als im Dezember des Vorjahres.

Die Güterzufluss aus Häfen der Europäischen Gemeinschaften verringerte sich um 0,8 %. Stark reduzierte Anlandungen von Mineralöl aus Großbritannien (- 0,5 Mill. t oder - 34 %) konnten von den mehr als verdoppelten Empfangsmengen von Mineralöl aus den Niederlanden (+ 0,3 Mill. t oder + 114 %) sowie den vermehrten Zufuhren der gleichen Güterart aus Dänemark und Belgien (jeweils + 0,1 Mill. t) nur zum Teil ausgeglichen werden.

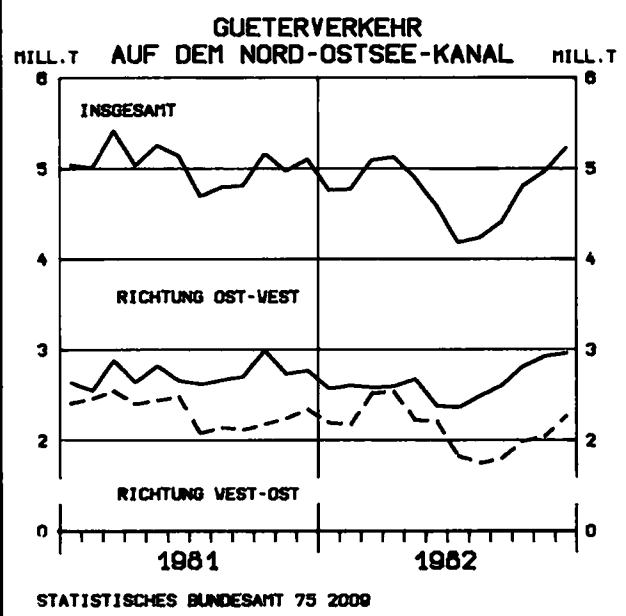
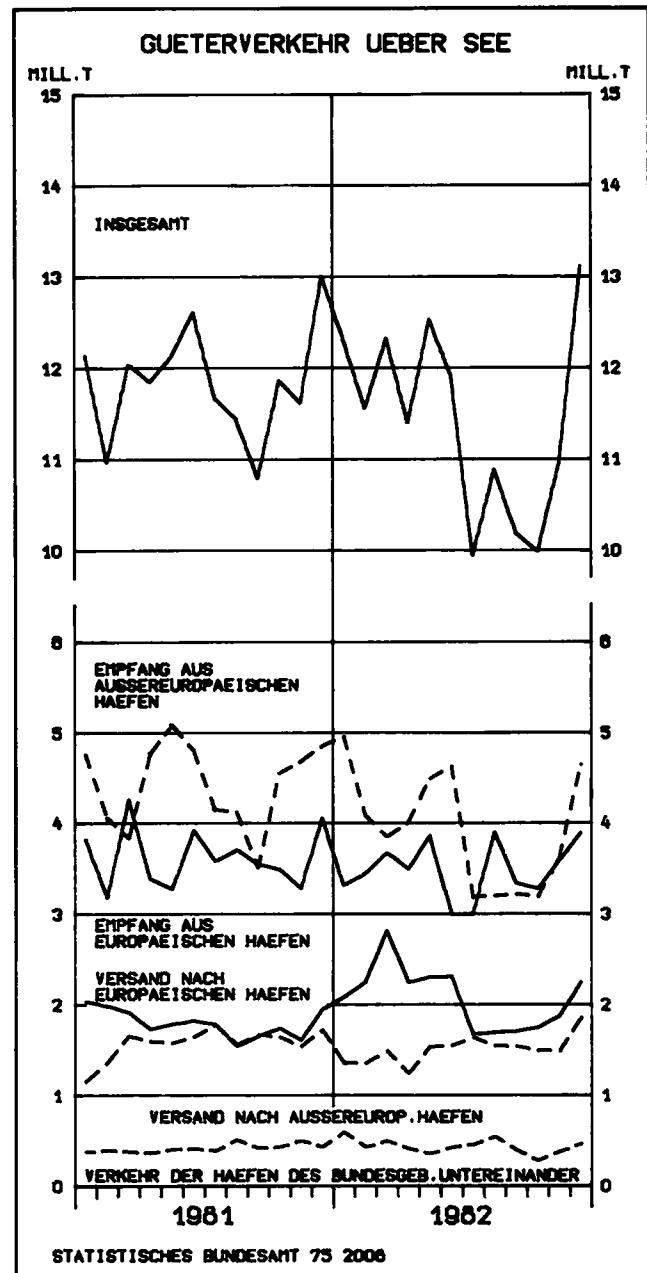
Aus den übrigen europäischen Häfen trafen 0,1 Mill. t oder 7,8 % weniger Güter ein. Vor allem kamen geringere Mengen von Erzen aus Schweden (- 0,1 Mill. t oder - 85 %) sowie Düngemittel aus der Sowjetunion (- 0,1 Mill. t oder - 66 %) an. Die steigenden Kohleanlandungen aus Polen (+ 0,1 Mill. t), reichten in dieser Verkehrsbeziehung zu keinem Ausgleich.

Die Anlandungen aus außereuropäischen Häfen waren um 0,2 Mill. t oder 4,2 % geringer. Rückläufige Empfangsmengen aus den Häfen Nordamerikas (- 0,5 Mill. t oder - 26 %) und Asiens (- 0,3 Mill. t oder - 54 %) konnten von der mehr als verdreifachten Menge der Erzanlandungen (+ 0,3 Mill. t oder + 165 %) aus Australien sowie den Ankünften von Erzen und anderen Gütern aus Kanada (+ 0,2 Mill. t oder + 35 %) nicht ausgeglichen werden.

Der Versand nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes nahm um 0,4 Mill. t zu (+ 12 %). Nach Häfen der Europäischen Gemeinschaften wurden 0,3 Mill. t oder 39 % mehr verladen. Die Güterverladungen nach asiatischen Häfen stiegen um 0,1 Mill. t oder 16 % an.

In den Küstenhäfen des Bundesgebietes wurden im Berichtsmonat 0,1 Mill. t mehr Güter umgeschlagen als im Dezember 1981 (+ 0,9 %). Größere Umschlagszunahmen verzeichneten allerdings Hamburg (+ 0,6 Mill. t oder + 9,8 %) und Wilhelmshaven (+ 0,1 Mill. t oder + 6,2 %). Starke Umschlagsrückgänge mußten demgegenüber Brake (- 0,2 Mill. t oder - 38 %), Nordenham (- 0,1 Mill. t oder - 36 %) und Emden (- 0,2 Mill. t oder - 32 %) hinnehmen.

Im Zeitraum Januar bis Dezember 1982 wurden im Güterverkehr über See mit den Küstenhäfen des Bundesgebietes 137,1 Mill. t Güter befördert. Gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres entspricht dies einer Transporteinbuße von 5,0 Mill. t oder 3,5 %.









# 1 GESAMTUEBERSICHTEN

## 1.6 GUETERURSCHLAG IN AUSGEWAEHLTN KUESTENHAEFEN NACH MASSEN- UND SACK-/STUECKGUT

HAFEN MASSEN- UND SACK-/STUECKGUT	DEZEMBER 1981	NOVEMBER 1982	DEZEMBER 1982	1981	1982	JANUAR BIS DEZEMBER	
						ZU- JANUAR-DEZEMBER 1982 GEGEN 1981	(+) BIW. ABNAHME (-)
						TONNEN	
LUEBECK	490 595	625 159	549 372	6 218 100	6 475 105	257 005+	4,1+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	98 257 392 338	190 185 434 974	117 815 431 557	1 462 662 4 755 438	1 407 819 5 067 286	54 843- 311 848+	3,8- 6,6+
KIEL	94 570	117 680	141 215	1 339 230	1 397 567	58 337+	4,6+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	29 402 65 168	45 191 72 489	78 639 62 576	638 006 701 224	703 618 693 949	65 612+ 7 275-	10,3+ 1,0-
FLENSBURG	66 307	60 048	56 073	725 739	740 840	15 101+	2,1+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	64 858 1 449	58 613 1 435	53 520 2 553	705 424 20 315	719 077 21 763	13 653+ 1 448+	1,9+ 7,1+
BRUNSBUETTEL	510 886	365 734	441 405	6 847 032	5 129 083	1 717 949-	25,1-
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	500 025 10 861	353 734 12 000	440 083 1 322	6 759 434 87 598	4 991 219 137 864	1 768 215- 50 266+	26,2- 57,4+
HAMBURG	6 283 096	4 339 865	6 896 210	58 965 449	59 664 360	698 911+	1,2+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	4 600 721 1 682 375	2 952 205 1 387 660	5 341 502 1 554 708	41 169 514 17 795 935	43 188 035 16 476 325	2 018 521+ 1 319 610-	4,9+ 7,4-
BREMISCHE HAEFEN	2 142 595	1 941 060	1 921 103	23 986 989	24 445 645	458 656+	1,9+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	815 330 1 327 265	793 353 1 147 707	720 642 1 200 461	8 625 188 15 361 801	9 779 668 14 665 997	1 154 660+ 695 804-	13,4+ 4,5-
BRAKE	470 800	316 722	291 485	3 855 487	4 245 381	389 894+	10,1+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	394 045 76 755	147 112 169 610	204 727 86 758	2 510 536 1 344 951	2 665 727 1 579 654	155 191+ 234 703+	6,2+ 17,5+
NORDENHAM	353 864	470 848	226 131	4 719 988	4 230 160	489 828-	10,4-
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	336 662 17 402	446 502 26 346	198 307 27 824	4 382 901 337 087	3 859 937 370 223	522 964- 33 136+	11,9- 9,8+
WILHELMSHAVEN	1 772 154	1 781 991	1 881 319	25 083 895	19 984 774	5 099 121-	20,3-
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	1 770 703 1 451	1 779 118 2 873	1 878 426 2 893	25 047 845 36 050	19 938 768 46 026	5 109 097- 9 976+	20,4- 27,7+
EMDEN	476 322	329 243	324 032	5 253 125	4 935 470	317 655-	6,1-
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	423 421 52 901	295 775 33 468	301 961 22 071	4 722 627 530 498	4 360 615 575 055	362 212- 44 557+	7,7- 8,4+
PUTTGARDEN	275 981	270 427	273 367	2 768 684	3 080 395	311 711+	11,3+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	275 981	270 427	273 367	2 768 684	3 080 395	311 711+	11,3+
UEBRIGE HAEFEN	483 834	696 792	546 555	7 150 052	7 395 686	245 634+	3,4+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	411 910 71 924	626 794 69 998	454 821 91 734	6 180 057 969 995	6 290 537 1 105 149	110 480+ 135 154+	1,8+ 13,9+

1 Gesamtübersichten  
1.7 Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

Gegenstand der Nachweisung	Dezember 1981	November 1982	Dezember 1982	Januar - Dezember			
				1981	1982	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) Januar-Dezember 1982 gegen 1981	
						absolut	
<b>Schiffsverkehr insgesamt</b>							
Zahl der Schiffe .....	4 067	4 083	4 072	52 641	49 100	- 3 541	- 6,7
1 000 NRT .....	4 637	4 316	4 888	53 325	52 704	- 621	- 1,2
darunter: Handelsschiffe							
Zahl der Schiffe .....	3 781	3 720	3 777	48 392	44 729	- 3 663	- 7,6
1 000 NRT .....	4 588	4 249	4 849	52 479	51 720	- 759	- 1,4
Güterverkehr insgesamt (1 000 t) .....							
Richtung West-Ost ...	5 109	4 970	5 229	60 465	57 108	- 3 357	- 5,6
Richtung Ost-West ...	2 340	2 043	2 267	27 826	25 537	- 2 289	- 8,2
	2 770	2 928	2 962	32 639	31 570	- 1 069	- 3,3

1.8 Bestand an Seeschiffen  
unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland  
- Schiffe von 100 BRT und mehr Raumgehalt -

Verwendungszweck Schiffart	Dezember 1981		November 1982		Dezember 1982	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
Handelsschiffe .....	1 413	7 403 187	1 380	6 808 627	1 393	6 671 196
Schiffe für Personenbeförderung .....	151	127 291	150	126 389	149	126 089
Trockenfrachtschiffe ....	1 115	4 468 583	1 076	4 086 113	1 090	4 063 103
Ro-Ro-Schiffe einschl. Fährschiffe 1) .....	63	208 450	62	229 433	62	229 433
Andere Trockenfrachtschiffe .....	1 052	4 260 133	1 014	3 856 680	1 028	3 833 670
davon:						
Stückgutfrachtschiffe a.n.g. ....	879	1 313 567	844	1 203 674	857	1 216 244
Kühlschiffe .....	-	-	-	-	-	-
Containerschiffe ....	91	1 402 246	104	1 518 502	106	1 557 435
Mehrzweck-Trockenfrachtschiffe .....	4	60 873	4	59 451	4	59 451
Spezialtransportschiffe .....	30	31 477	27	28 469	27	28 469
Massengutschiffe 2) ..	48	1 451 970	35	1 046 583	34	972 071
Tankschiffe .....	147	2 807 313	154	2 596 125	154	2 482 005
dar.: Mineralöltanker ...	68	2 545 639	63	2 306 393	62	2 180 072
Seefischereifahrzeuge ....	91	78 553	84	64 390	84	64 390
Sportfahrzeuge (Yachten) ..	34	6 535	42	9 590	42	9 590
Andere Schiffe, nicht für Handelszwecke 3) .....	431	298 920	449	303 494	452	314 971
Insgesamt ...	1 969	7 787 195	1 955	7 186 101	1 971	7 060 147

1) Darunter 3 Eisenbahnhärschiffe mit 18 224 BRT.

2) Darunter 1 Mehrzweckfrachter (OBO) mit 42 384 BRT.

3) Ohne Bundesmarine.





## 4 GÜTERVERKEHR ÜBER SEE \*) IM DEZEMBER 1982 NACH AUSGEWÄHLTEN HÄfen UND VERKEHRSBEZIEHUNGEN

TONNEN

HAFEN	VERKEHR			GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR			JAN. BIS DEZ. 1982						
	INNERHALB DES BUNDESGBIETES		MIT DER DDR UND BERLIN (OST)	ZUSAMMEN	MIT EURO- PAEISCHEN	MIT AUSSEREURO- PAEISCHEN 1)							
	ZUSAMMEN	DARUNTER BINNEN- SEE-VERK.											
HAFFEN													
EMPFANG													
OSTSEEHAFFEN	37 478	-	5 696	571 873	552 776	19 097	615 047	7 377 035					
LÜBECK	7 681	-	-	285 298	285 298	-	292 979	3 626 584					
PUTTGARDEN	-	-	-	114 938	114 938	-	114 938	1 361 311					
KIEL	510	-	5 696	98 869	81 772	17 097	105 075	969 502					
RENDSBURG	2 964	-	-	36 571	36 571	-	39 535	411 062					
FLENSBURG	25 607	-	-	25 776	23 776	2 000	51 383	705 083					
ÜBRIGE HAFFEN	716	-	-	10 421	10 421	-	11 137	305 493					
NORDSEEHAFFEN	424 938	2 719	28 374	7 944 968	3 307 508	4 637 460	8 398 280	86 632 175					
BRUNSBUETTEL	8 847	122	6 192	354 595	225 240	129 355	369 634	4 274 192					
HAMBURG	56 623	-	22 182	4 596 155	1 747 484	2 848 671	4 674 960	37 486 406					
CUXHAVEN	-	-	-	13 847	12 553	1 294	13 847	209 186					
BREMISCHE HAFFEN	224 320	-	-	818 585	290 767	527 818	1 042 905	14 458 239					
BREMEN STADT	206 043	-	-	407 136	241 684	165 452	613 179	7 459 929					
BREMERHAVEN	18 277	-	-	411 449	49 083	362 366	429 726	6 998 310					
BRAKE	2 675	-	-	192 243	36 882	157 361	194 918	2 650 566					
NORDENHAM	23 182	-	-	185 294	133 232	52 062	208 476	3 901 108					
WILHELMSHAVEN	6 796	-	-	1 377 533	670 660	706 873	1 384 329	15 962 558					
ERDEN	56 706	-	-	139 023	89 022	50 001	195 729	3 105 527					
ÜBRIGE HAFFEN IN:													
SCHLESWIG-HOLSTEIN	26 044	720	-	105 540	32 958	72 582	131 584	2 068 855					
NIEDERSACHSEN	19 745	1 877	-	162 153	70 710	91 443	181 898	2 515 538					
INSGESAMT	462 416	2 719	34 070	8 516 841	3 860 284	4 656 557	9 013 327	x					
JANUAR-DEZEMBER 1982	5 145 474	49 368	442 153	88 421 583	41 327 283	47 094 300	x	94 009 210					
VERSAND													
OSTSEEHAFFEN	13 251	565	13 686	439 393	435 640	3 753	466 330	5 340 211					
LÜBECK	3 505	-	8 787	244 101	243 102	999	256 393	2 850 521					
PUTTGARDEN	-	-	-	158 429	158 429	-	158 429	1 719 084					
KIEL	2 561	-	123	33 456	32 102	1 354	36 160	428 065					
RENDSBURG	-	-	-	-	-	-	-	12 905					
FLENSBURG	2 660	-	630	1 400	-	1 400	4 690	35 737					
ÜBRIGE HAFFEN	4 525	565	4 146	2 007	2 007	-	10 678	293 879					
NORDSEEHAFFEN	421 463	1 370	34 631	3 612 516	1 763 036	1 849 480	4 068 610	42 375 045					
BRUNSBUETTEL	6 730	-	-	65 041	34 866	30 175	71 771	854 801					
HAMBURG	88 604	-	29 870	2 102 776	1 002 979	1 099 797	2 221 250	22 177 956					
CUXHAVEN	1 168	-	-	3 073	3 073	-	4 241	40 017					
BREMISCHE HAFFEN	6 757	-	-	871 441	263 641	607 800	878 198	9 987 406					
BREMEN STADT	6 196	-	-	573 397	240 388	333 009	579 593	6 503 014					
BREMERHAVEN	561	-	-	298 046	23 253	274 791	298 605	3 684 392					
BRAKE	5 038	-	-	91 529	45 369	46 160	96 567	1 594 815					
NORDENHAM	3 571	-	-	14 084	8 816	5 268	17 655	329 052					
WILHELMSHAVEN	243 272	-	-	253 718	251 900	1 818	496 990	4 022 296					
ERDEN	45 067	-	-	83 236	75 227	8 009	128 303	1 829 943					
ÜBRIGE HAFFEN IN:													
SCHLESWIG-HOLSTEIN	9 698	240	2 464	1 891	1 891	-	14 053	1 346 520					
NIEDERSACHSEN	11 558	1 130	2 297	125 727	75 274	50 453	139 582	1 192 231					
INSGESAMT	434 714	1 935	48 317	4 051 909	2 198 676	1 853 233	4 534 940	x					
JANUAR-DEZEMBER 1982	4 712 570	63 567	249 459	42 753 227	24 695 282	18 057 945	x	47 715 256					

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAFFEN MIT HAFFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

1) EINSCHLIESSLICH NICHT ERMITTELTER HAFFEN.









## 9 CONTAINERVERKEHR UEBER SEE MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES \*) IM DEZEMBER 1982

## -CONTAINER VON 20 FUSS UND DARUEBER-

AUS- EZW. EINLADEGEBIET	BELADENE UND LEERE CONTAINER		ZUSAMMEN	GEWICHT DER LADUNG	DURCHSCHNITTLICHE LADUNG JE CONTAINER	BELADENE CONTAINER		ZUSAMMEN	ANTEIL AN CONTAINERN
	INSGESAMT	ANZAHL				TONNEN	ANZAHL		
ALLE HAEFEN									
EUROPA	VERSAND EMPFANG	9 025 13 412	6 530 8 300	91 005 103 439	14 12	2 495 5 112	27,6 38,1		
AFRIKA	VERSAND EMPFANG	7 390 4 353	7 285 2 468	77 374 29 954	11 12	105 1 885	1,4 43,3		
AMERIKA	VERSAND EMPFANG	16 699 13 498	15 535 10 734	195 420 139 183	13 13	1 166 2 764	7,0 20,5		
DARUNTER VEREINIGTE STAATEN	VERSAND EMPFANG	11 689 9 017	10 678 7 515	139 499 98 270	13 13	1 011 1 502	8,6 16,7		
KANADA	VERSAND EMPFANG	1 462 1 464	1 457 1 128	21 422 17 410	15 15	5 336	3 23,0		
ASIEN	VERSAND EMPFANG	20 509 16 327	19 884 11 689	237 460 110 170	12 9	625 4 638	3,0 28,4		
AUSTRALIEN	VERSAND EMPFANG	2 364 1 394	1 897 957	20 202 12 313	11 13	467 437	19,8 31,3		
NICHT ERMITTELTE LAENDER	VERSAND EMPFANG	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	INSGESAMT	VERSAND EMPFANG	55 987 48 984	51 131 34 148	621 461 395 059	12 12	4 856 14 836	8,7 30,3	
JANUAR - DEZEMBER 1982	VERSAND EMPFANG	629 832 629 634	555 327 445 200	6 681 619 5 135 161	12 12	74 505 184 434	11,8 29,3		
DARUNTER HAMBURG									
EUROPA	VERSAND EMPFANG	4 256 6 629	3 221 4 282	42 065 58 523	13 14	1 035 2 347	24,3 35,4		
AFRIKA	VERSAND EMPFANG	5 393 3 322	5 308 1 671	55 599 21 925	10 13	85 1 651	1,6 49,7		
AMERIKA	VERSAND EMPFANG	6 010 3 722	3 728 2 834	43 820 40 463	12 14	282 888	7,0 23,9		
DARUNTER VEREINIGTE STAATEN	VERSAND EMPFANG	1 165 1 062	1 021 928	13 057 14 010	13 15	144 134	12,4 12,6		
KANADA	VERSAND EMPFANG	986 1 072	982 769	14 948 11 922	15 16	6 303	6 28,3		
ASIEN	VERSAND EMPFANG	14 406 14 184	13 891 10 124	170 655 94 064	12 9	515 4 060	3,6 28,6		
AUSTRALIEN	VERSAND EMPFANG	2 343 1 132	1 876 773	20 005 10 104	11 13	467 359	19,9 31,7		
NICHT ERMITTELTE LAENDER	VERSAND EMPFANG	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	INSGESAMT	VERSAND EMPFANG	30 408 28 989	28 024 19 684	332 144 225 079	12 11	2 384 9 305	7,8 32,1	
JANUAR - DEZEMBER 1982	VERSAND EMPFANG	331 935 366 186	292 236 253 914	3 427 340 2 837 003	12 11	39 699 112 272	12,0 30,7		
DARUNTER BREMISCHE HAEFEN									
EUROPA	VERSAND EMPFANG	2 786 4 878	1 988 2 526	28 396 35 392	14 14	798 2 352	28,6 48,2		
AFRIKA	VERSAND EMPFANG	1 997 1 031	1 977 797	21 775 8 029	11 10	20 234	1,0 22,7		
AMERIKA	VERSAND EMPFANG	12 480 9 587	11 598 7 711	150 094 96 363	13 12	882 1 876	7,1 19,6		
DARUNTER VEREINIGTE STAATEN	VERSAND EMPFANG	10 315 7 766	9 448 6 398	124 936 81 903	13 13	867 1 368	8,6 17,6		
KANADA	VERSAND EMPFANG	476 392	475 359	6 474 5 488	14 15	1 33	2 8,4		
ASIEN	VERSAND EMPFANG	5 998 2 133	5 888 1 555	65 788 16 009	11 10	110 578	1,8 27,1		
AUSTRALIEN	VERSAND EMPFANG	21 262	21 184	197 2 209	9 12	78	29,8		
NICHT ERMITTELTE LAENDER	VERSAND EMPFANG	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	INSGESAMT	VERSAND EMPFANG	23 282 17 891	21 472 12 773	266 250 198 002	12 12	1 810 5 118	7,8 28,6	
JANUAR - DEZEMBER 1982	VERSAND EMPFANG	274 837 241 674	247 058 174 237	3 037 699 2 157 079	12 12	27 779 67 437	10,1 27,9		

\*) OHNE CONTAINER AUF LKW ODER EISENBACHNHWAGEN.





11 Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal im Dezember 1982 nach der Verwendungsart der Fahrzeuge

Verwendungsart	Insgesamt			Richtung Brunsbuttel - Holtenau (West-Ost)			Richtung Holtenau - Brunsbuttel (Ost-West)		
	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT
<b>Alle Fahrzeuge</b>									
<b>Handelsschiffe<sup>1)</sup> .....</b>	3 777	4 849,0	8 347,7	1 855	2 164,3	3 770,6	1 922	2 684,7	4 577,1
darunter: Tanker .....	781	699,5	1 173,4	382	376,8	633,6	399	322,6	539,8
Binnenschiffe .....	455	116,5	178,0	217	55,5	84,6	238	61,0	93,4
<b>Fischereifahrzeuge .....</b>	18	2,5	6,2	6	0,7	1,9	12	1,8	4,3
<b>Dienstfahrzeuge .....</b>	6	3,5	8,5	2	0,9	2,2	4	2,5	6,4
<b>Militärfahrzeuge .....</b>	50	17,8	38,6	26	9,2	22,6	24	8,6	16,1
<b>Spezialfahrzeuge .....</b>	220	15,0	43,8	111	6,6	20,3	109	8,4	23,4
<b>Sportfahrzeuge .....</b>	1	0,0	0,1	-	-	-	1	0,0	0,1
<b>Insgesamt ...</b>	4 072	4 887,8	8 444,8	2 000	2 181,7	3 817,5	2 072	2 706,1	4 627,3
<b>Januar - Dezember 1982 ...</b>	49 100	52 704,1	92 156,0	24 281	23 642,8	41 568,8	24 819	29 061,3	50 587,1
<b>Fahrzeuge der Bundesrepublik Deutschland</b>									
<b>Handelsschiffe<sup>1)</sup> .....</b>	1 921	826,9	1 298,9	940	379,3	600,1	981	447,6	698,8
darunter: Tanker .....	558	266,6	417,7	270	128,7	201,5	288	137,9	216,2
Binnenschiffe .....	450	115,5	176,4	215	55,2	84,1	235	60,3	92,3
<b>Fischereifahrzeuge .....</b>	10	0,4	0,9	4	0,1	0,3	6	0,3	0,6
<b>Dienstfahrzeuge .....</b>	6	3,5	8,5	2	0,9	2,2	4	2,5	6,4
<b>Militärfahrzeuge .....</b>	36	11,6	29,5	22	8,3	21,0	14	3,4	8,6
<b>Spezialfahrzeuge .....</b>	196	8,8	29,1	99	3,6	13,3	97	5,2	15,9
<b>Sportfahrzeuge .....</b>	1	0,0	0,1	-	-	-	1	0,0	0,1
<b>Zusammen ...</b>	2 170	851,3	1 367,1	1 067	392,2	636,8	1 103	459,0	730,2
<b>Januar - Dezember 1982 ...</b>	27 539	10 066,8	16 361,6	13 843	4 943,0	8 063,8	13 696	5 123,8	8 297,9
<b>Fahrzeuge der Deutschen Demokratischen Republik</b>									
<b>Handelsschiffe<sup>1)</sup> .....</b>	199	393,7	722,4	102	191,3	352,4	97	202,3	370,0
darunter: Tanker .....	10	5,1	13,5	6	3,1	8,1	4	2,0	5,4
Binnenschiffe .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Fischereifahrzeuge .....</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Dienstfahrzeuge .....</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Militärfahrzeuge .....</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Spezialfahrzeuge .....</b>	3	0,5	1,8	1	0,3	1,5	2	0,1	0,3
<b>Sportfahrzeuge .....</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen ...</b>	202	394,1	724,2	103	191,7	353,9	99	202,4	370,3
<b>Januar - Dezember 1982 ...</b>	1 980	4 125,2	7 508,2	948	1 857,5	3 413,3	1 032	2 267,7	4 094,9
<b>Fahrzeuge fremder Staaten</b>									
<b>Handelsschiffe<sup>1)</sup> .....</b>	1 657	3 628,4	6 326,3	813	1 593,7	2 818,1	844	2 034,8	3 508,3
darunter: Tanker .....	213	427,7	742,3	106	245,1	424,1	107	182,6	318,2
Binnenschiffe .....	5	1,1	1,6	2	0,4	0,5	3	0,7	1,0
<b>Fischereifahrzeuge .....</b>	8	2,1	5,3	2	0,6	1,5	6	1,5	3,7
<b>Dienstfahrzeuge .....</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Militärfahrzeuge .....</b>	14	6,1	9,1	4	0,9	1,6	10	5,3	7,5
<b>Spezialfahrzeuge .....</b>	21	5,7	12,9	11	2,6	5,5	10	3,1	7,3
<b>Sportfahrzeuge .....</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen ...</b>	1 700	3 642,4	6 353,5	830	1 597,8	2 826,7	870	2 044,6	3 526,8
<b>Januar - Dezember 1982 ...</b>	19 581	38 512,1	68 286,1	9 490	16 842,3	30 091,8	10 091	21 669,8	38 194,4

1) Fracht- und Fahrgastschiffe, einschl. Binnenschiffe.



